



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



Marktgemeinderat stimmt Beteiligung am Cluster West Gigabit 2.0 zu

Gangkofen. Einstimmig sprach sich der Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 15. Oktober für die Beteiligung am Cluster West Gigabit 2.0 zum Bundesförderprogramm Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 zu.

Zunächst erläuterte Bürgermeister Matthäus Mandl, dass die Bundesregierung die Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ veröffentlicht habe. Dazu habe die Bundesregierung nach wie vor das Ziel formuliert, dass bis zum Jahr 2030 eine flächendeckende digitale Infrastruktur mittels Glasfaseranschlüssen ausgebaut werden solle. Der Aufbau dieser digitalen Infrastruktur liege vorwiegend in der Hand privatwirtschaftlicher Unternehmen. In Gebieten, in denen sich der privatwirtschaftliche Ausbau nicht wirtschaftlich darstellen lasse, unterstütze der Bund den Ausbau der digitalen Infrastruktur mit der Gigabit-Richtlinie 2.0.

Ein Fördersatz von insgesamt 90 % sei möglich (50 % Bundesmittel, 40 % Kofinanzierung über Landesmittel). Der Eigenanteil für den Markt würde demnach 10 % betragen.

Förderfähig sei laut der aktuellen Richtlinie jede Adresse ohne FTTH-Anschluss, also generell jeder Haushalt ohne Glasfaseranschluss.

Gangkofen würde zusammen mit den Kommunen Falkenberg, Malgersdorf, Rimbach, Geratskirchen,

Unterdietfurt und Massing das „Cluster West Gigabit 2.0“ bilden. Die Gemeinde Falkenberg sei hierbei als federführende „Lead“-Kommune für die Durchführung des Verfahrens verantwortlich. Die Projektsteuerung und -koordinierung der Projektentwicklung verbleibe weiterhin beim Landkreis Rottal-Inn.

Bei Zusage für Fördermittel könnte mittelfristig ein flächendeckender Ausbau von Glasfaseranschlüssen im Gemeindegebiet erfolgen. Nach Auswertung der Markterkundung seien etwa 956 Adressen im Gemeindegebiet des Marktes Gangkofen förderfähig. Aufgrund einer derzeitigen Kostenschätzung des zuständigen Planungsbüros Breitbandberatung Bayern GmbH sei mit einer Wirtschaftlichkeitslücke für den Ausbau zwischen 7,3 Mio. Euro und 10,6 Mio. € zu rechnen. Dies würde bei einem Eigenleistungsanteil von 10 % durch den Markt Gangkofen eine Eigenleistung zwischen 730.000 Euro und 1.060.000 Euro bedeuten.

Bei erfolgreicher Förderzusage würde voraussichtlich im Jahr 2025 eine Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen erfolgen. Haushaltsrelevant würde dieses Förderverfahren frühestens voraussichtlich ab dem Haushaltsjahr 2026 werden.

Dies würde nun den tatsächlichen 100-prozentigen Glasfaserausbau im Gemeindegebiet Gangkofen bedeuten und stellt voraussichtlich die letzte Fördermöglichkeit in diesem Bereich dar.

Marktgemeinderat fasst Auslegungsbeschluss für Freiflächen-PV-Anlagen in Seemannshausen

Gangkofen. Der Marktgemeinderat fasste bei seiner Sitzung am 15. Oktober den Auslegungsbeschluss zu zwei Freiflächen-PV-Anlagen im Bereich Seemannshausen.

Der Geltungsbereich 1 liegt nordwestlich von Seemannshausen und umfasst eine Gesamtfläche von 5,31 ha und ein Nettobauland von 4,02 ha, wobei hiervon das Baufenster 3,79 ha beträgt. Rund 0,43 ha werden als Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern festgesetzt. Die Flächen für den Ausgleich von Eingriffen umfassen 0,63 ha.

Der Geltungsbereich 2 liegt nordöstlich von Seemannshausen und umfasst eine Gesamtfläche von 19,56 ha und ein Nettobauland von 16,88 ha, wobei hiervon das Baufenster 16,33 ha beträgt. Rund 0,74 ha werden als Flächen zum Anpflanzen von

Bäumen und Sträuchern festgesetzt. Die Flächen für den Ausgleich von Eingriffen umfassen 1,16 ha.

Zunächst erläuterten Bürgermeister Matthäus Mandl und geschäftsleitender Beamter Daniel Fußeder, dass in Folge der Beschlüsse des Marktgemeinderates vom 12. Oktober 2021 (Grundsatzbeschluss) und vom 16. Juli dieses Jahres (Aufstellungs- und Billigungsbeschluss) die Vorentwurfsunterlagen für PV-Freiflächenanlagen in Seemannshausen erstellt und dem Markt Gangkofen zur Durchführung des gesetzlichen Beteiligungsverfahrens übergeben worden seien.

Das gesetzliche Beteiligungsverfahren sei nun weitergeführt worden. Es habe sich hierbei im ersten Schritt gemäß Baugesetzbuch um die soge-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



nannte Fachstellenbeteiligung gehandelt. Ebenfalls sei durch Bekanntmachung die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt worden. Es sei hierbei sowohl den Fachstellen als auch der Öffentlichkeit erneut die Möglichkeit gegeben worden, eine entsprechende Stellungnahme im Rahmen des Verfahrens abzugeben.

Es seien auch in der öffentlichen Auslegung keine grundsätzlichen Einwände oder Bedenken von Fachstellen oder der Öffentlichkeit eingegangen. Aus allen eingegangenen Stellungnahmen sei nun durch das Planungsbüro Karlstetter und dem Investor aus dem Vorentwurf der Entwurf erarbeitet und dem Markt Gangkofen zur erneuten Vorlage in der Sitzung des Marktgemeinderates übersandt worden. So wurden nun, als nächsten Schritt im gesetzlichen Beteiligungsverfahren, einstimmig die vorgelegten Entwürfe gebilligt und der Auslegungsbeschluss gefasst.

Marktgemeinderatssitzungen beginnen künftig um 19 Uhr

Gangkofen. Der Marktgemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung am 15. Oktober beschlossen, dass die Sitzungen des Gremiums künftig um 19 Uhr beginnen.

6.693 Einwohner zum 01.10.2024

Im 3. Quartal 2024 verzeichnete der Markt Gangkofen 100 Zuzüge, 18 Geburten, 9 Eheschließungen, 107 Wegzüge und 20 Sterbefälle. Am Ende des 3. Quartals waren somit 6.693 Einwohner gemeldet.

Interaktive Tafeln und neuer Werk- raum für die Grund- und Mittelschule

Gangkofen. Dem Markt Gangkofen war es in diesem Jahr ein großes Anliegen, die Digitalisierung an der Grund- und Mittelschule Gangkofen weiter auszubauen und einige Unterrichtsräume neu auszustatten. Dafür wurden im Haushaltsplan 290.000 € veranschlagt. 19 Unterrichtsräume konnten dadurch mit interaktiven Tafeln ausgestattet werden. Diese fortschrittlichen Tafeln vereinen Funktionen, die bisher von mehreren Geräten erfüllt werden mussten.

Eine interaktive Tafel ist, einfach formuliert, eine große Projektionsfläche eines Computermonitors, die es ermöglicht dynamische Tafelbilder zu erstellen aber auch jede Art von digitalen Medien in den Unterricht einbinden zu können. Lediglich am



Bürgermeister Matthäus Mandl, Rektorin Yvonne Otten und Geschäftsleiter Daniel Fußeder

Lehrerpult befindet sich ein Mini-PC, der die interaktive Tafel antreibt. Auch die Übertragungen der Dokumentenkameras ist über die fortschrittliche Tafel problemlos möglich. Mit den digitalen Tafeln stehen den Lehrkräften in Gangkofen nun ein unbegrenzter Platz und eine verbesserte Visualisierung zur Verfügung. Da das Unterrichtsmaterial zuhause vorbereitet werden kann, können die Lehrkräfte die wertvolle Zeit, die sonst mit dem Schreiben an der Tafel und mit dem Aufbau des Tafelbilds verbracht haben, sinnvoller nutzen. Der





Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



Investition der Markt Gangkofen rund 150.000 €.

Seit Beginn des neuen Schuljahres sind auch in drei Klassenzimmern für je 25 Schülerinnen und Schüler neue Tische und Stühle im Einsatz. In der Turnhalle fanden ebenfalls Sanierungsmaßnahmen statt, da diese sowohl von den Klassen als auch von den örtlichen Vereinen gerne genutzt wird. Die Schaukelringanlage und das Basketball-Deckengerüst wurden ausgetauscht. Da der Trennvorhang bereits einige Probleme machte, wurde dieser ebenfalls erneuert.

Feuerwehr Seemannshausen feierte ihr 75-jähriges Gründungsjubiläum



Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta zelebrierte den Festgottesdienst in Wiedersbach, der von Josef Goldbrunner und Matthias Deieritz musikalisch mitgestaltet wurde (von links).

Wechsel zu interaktiven Tafeln ist somit eine echte Arbeitserleichterung. Auch die Schülerinnen und Schüler haben nun die Möglichkeit ihre erarbeiteten Ergebnisse drahtlos und einfach auf dem Bildschirm darstellen zu können. Durch mögliche Vergrößerung der Grafiken ist auch eine Lesbarkeit von weiterer Entfernung problemlos möglich. Dank des Förderprogramms „Digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen“ kann der Markt mit einer Zuwendung von 90 % der Gesamtkosten seitens der Regierung von Niederbayern rechnen.

Im Werk- und Maschinenraum der Grund- und Mittelschule Gangkofen fanden ebenfalls Neuerungen statt. Mehr als 40 Jahre leisteten die Werkbänke, Maschinen und Werkzeug ihren täglichen Einsatz, die nun vollständig ersetzt wurden. Von dem bisherigen Werkraum blieb nur noch der gut erhaltene Holzboden übrig, der abgeschliffen wurde. Die Ausräumarbeiten begannen bereits im August 2023, nach Vollendung der Vorbereitungsarbeiten konnten die Räumlichkeiten im Juli 2024 neu eingerichtet werden. Mit Hilfe von hochwertigen Maschinen und Werkzeugen, wie z. B. Band- und Tellerschleifer, Bohrmaschinen, Schrauber, Feilen und einer fahrbaren Metallbearbeitungsbank können die Kinder nun an 16 neuen Arbeitsplätzen ihre Werkstücke fertigen. Für die vollständige Ausstat-

Seemannshausen. Mit einem von Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta zelebrierten und von Josef Goldbrunner und Matthias Deieritz musikalisch mitgestalteten Gottesdienst in der Kapelle in Wiedersbach begannen am 3. Oktober die Feierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr. „Es ist schön, wichtig und gut, dies heute auch mit einem Festgottesdienst zu begehen“, begrüßte der Geistliche die Mitglieder der Feuerwehr. Anschließend trafen sich die Festgäste im Saal der Klosterbrauerei.

Vorsitzender Franz Wöcherl erinnerte an die Gründung der Wehr auf Initiative von Andreas Rackerseder am 31. Mai 1949. Es gab noch kein Feuerwehrhaus, so wurde das erste Feuerlöschgerät im Gebäude der Klosterbrauerei untergebracht.

„An der Bereitschaft, loszufahren, um bei Brand,



Markt Gangkofen

Bürger-Information
November 2024



Die Mitglieder der Jubelfeuerwehr mit Vorsitzendem Franz Wöcherl (2. von rechts).



Ehrende und anwesende Geehrte: (von links) 2. Vorsitzende Claudia Mühlbauer, Bürgermeister Matthäus Mandl, Josef Wagenhofer, Thomas Grötzing, Josef Ramoser, Johann Speckmeier, Peter Mühlbauer, Josef Häglsperger, Adolf Hermannskirchner, Gerald Aimer, Gerhard Strasser, Josef Eder, Josef Deieritz, Karl Eder, Vorsitzender Franz Wöcherl und Kommandant Michael Aichner.

Verkehrsunfällen, Hochwasser oder Sturmschäden zu helfen, hat sich bis heute nichts geändert. Auch das Gesellschaftliche im Verein kam in den letzten 75 Jahren nicht zu kurz. Die Aufgaben sind jedoch vielfältiger und anspruchsvoller geworden, dementsprechend auch die notwendige Ausbildung für die

Feuermitglieder. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und die gegenseitige Hilfe in den vergangenen Jahrzehnten!" so der Vorsitzende. „Herzlichen Glückwunsch zum 75-jährigen Bestehen der Feuerwehrr. Die Gründungsväter hatten es sich zur Aufgabe gemacht, mit großem Einsatz und



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



Pflichtbewusstsein für die Gesellschaft Verantwortung übernehmen und den Bürgern Hilfe leisten, wenn es notwendig ist. Seit der Gründung trugen viele weitere Freiwillige zur bisherigen Entwicklung der Feuerwehr bei, sei es beim Bau des Feuerwehrhauses oder bei der laufenden Verbesserung der Ausstattung. Allen, die zur Entwicklung der Feuerwehr beigetragen haben, spreche ich meine Anerkennung aus. Mein besonderer Dank gilt auch den stillen Unterstützern im Hintergrund, die Verständnis für die Feuerwehrarbeit haben!" gratulierte Bürgermeister Matthäus Mandl zum Gründungsjubiläum.

2. Vorsitzende Claudia Mühlbauer führte während des Festaktes folgende Ehrungen durch:

Für 50-jährige Mitgliedschaft: Josef Ramoser, Karl Maier, Thomas Grötzinger, Johann Speckmeier, Josef Deieritz und Adolf Hermannskirchner.

Für 50-jährige Mitgliedschaft und 47-jährige Tätigkeit als Gerätewart und Beisitzer: Georg Ramoser.

Für 50-jährige Mitgliedschaft und 22-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender: Franz Wöcherl.

Für 60-jährige Mitgliedschaft: Lorenz Häglsperger, Josef Häglsperger und Josef Wagenhofer.

Für 75-jährige Mitgliedschaft: Gründungsmitglied Franz Rackerseder.

Eine Urkunde für langjährigen ehrenamtlichen Einsatz in der Feuerwehr erhielten:

Gerhard Strasser für seine 28-jährige Tätigkeit als 2. Kommandant und seine sechsjährige Tätigkeit als 1. Kommandant.

Gerald Aimer für seine 30-jährige Tätigkeit als Schriftführer.

Josef Eder für seine 20-jährige Tätigkeit als 1. Kommandant.

Karl Eder für seine 18-jährige Tätigkeit als 2. Vorsitzender und Peter Mühlbauer für seine 12-jährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender und 18-jährige Tätigkeit als Kassier.

Mit einem umfangreichen Dank für die gute Vorbereitung der Jubiläumsfeier schloss Vorsitzender Franz Wöcherl das Gründungsfest.

Die Gemeindewerke Gangkofen informieren Gefahren bei Haustürgeschäften und Verhaltenstipps

Nicht wenige Letztverbraucher von Strom erhalten unangekündigte und unaufgeforderte Hausbesuche, bei denen es um den Wechsel zu einem ande-

ren Lieferanten, also einem sogenannten Drittversorger geht. Dabei kommt es immer wieder vor, dass im Rahmen solcher Haustürwerbung von der Werbeperson gegen Recht und Gesetz verstoßen wird. Dazu zählen u. a. falsche Informationen über angebliche Einsparmöglichkeiten nach einem Wechsel zu einem Drittversorger oder aber die Werbeperson stellt sich - der Wahrheit zuwider - als Mitarbeiter des örtlichen Stadtwerks vor, um damit Vertrauen zu erschleichen und somit in die Wohnung gelassen zu werden.

Damit bei solchen Haustürgeschäften Kunden:innen der Gemeindewerke keine finanziellen Nachteile erleiden, die zum Teil mehrere hundert Euro betragen können, empfehlen die Gemeindewerke einige Regeln zu beachten, wenn überraschend eine Werbeperson an der Haustür klingelt und „günstige“ Energie verkaufen will:

Besteht kein Interesse an einem Versorgerwechsel, sollte durch ein klares „Nein“ die Werbeperson schon an der Haustür abgewiesen und gar nicht in die Wohnung gelassen werden.

Kommt es zu einem Werbegespräch, empfehlen die Stadtwerke Musterstadt ihren Kunden:innen, wachsam zu sein und darauf zu bestehen, dass sich die Werbeperson ausweist sowie erklärt, für welchen Drittversorger Werbung betrieben wird. Dringend ist davon abzuraten, während des Hausbesuches einen Vertrag abzuschließen. Denn in diesem Rahmen ist nicht die notwendige Zeit dafür gegeben, um das, was die Werbeperson an Vorteilen bei einem Wechsel zu einem Drittversorger verspricht, auf Richtigkeit zu überprüfen.

Kommt es doch zu einer Unterschrift, haben Verbraucher ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen, gerechnet ab dem Tag der Vertragsunterschrift. Zu Beweis Zwecken empfehlen die Gemeindewerke, die Widerrufserklärung innerhalb dieser Frist per Einschreiben/Rückschein oder Einwurf-Einschreiben an den Drittversorger zu übersenden.

Sollten Betroffene im Zusammenhang mit Haustürgeschäften Fragen haben oder unsicher sein, so können sich diese sehr gerne an die Gemeindewerke unter der Telefonnummer 08722/949417 oder persönlich an Frau Holzner wenden.

Denn sehr oft gibt es die Möglichkeit, durch einen Widerruf gegenüber dem Drittversorger und einem Tarifwechsel bei den Gemeindewerken Gangkofen weiterhin von diesen versorgt zu werden und somit auch die vielen Vorteile eines Versorgers „vor Ort“ zu nutzen, zu denen z. B. auch die Möglichkeit der persönlichen Beratung gehört.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



Schuhe und Orthopädie Moser am Marktplatz eröffnet



Das neu eröffnete Schuhgeschäft von Stefan und Gabriele Moser am Marktplatz.



Die Gratulation zur Eröffnung des Schuhgeschäftes am Marktplatz: (von links) Bürgermeister Matthäus Mandl, Stefan und Gabriele Moser und der Vorsitzende der Werbegemeinschaft Stephan Graf.

Gangkofen. Nach umfangreichen Vorarbeiten wurde am vergangenen Samstagnachmittag das von Gabriele und Stefan Moser betriebene Geschäft für Schuhe und Orthopädie am Marktplatz eröffnet.

Stefan Moser blickte in seiner Eröffnungsrede zunächst auf die Entwicklung des Schuhgeschäftes zurück. So begann sein Vater Georg Moser im Jahr 1953 damit, Schuhe zu reparieren. Im Laufe der Jahre wurde daraus ein florierendes Schuhgeschäft.

Ab den 2000-er Jahren war es jedoch spürbar, nachdem in vielen Kaufhäusern Markenschuhe verkauft wurden und der Einkauf über das Internet

immer mehr Zulauf erhielt, dass der alleinige Verkauf von Schuhen nicht mehr zukunftsfähig ist. Ab 2004 wurde der Betrieb deshalb auf die Schwerpunkte Orthopädie und fußgesunde Markenschuhe umstrukturiert.

Stefan Moser baute sich in der Eggenfeldener Straße sein Geschäft auf und betrieb es erfolgreich bis zur jetzigen Übersiedelung in den Marktplatz.

Der Umzug in das neu erbaute Gebäude bringt sowohl für Stefan und Gabriele Moser als auch für die Kunden viele Vorteile. So sind die Wege durch den zentralen Standort mit Parkplätzen vor der Eingangstüre erleichtert. Der Kundenbereich ist nach den Richtlinien der Präqualifikation behindertengerecht und modern ausgestattet. Die Werkstatträume sind nach dem aktuellen Stand eingerichtet. So werden nun fußgesunde Markenschuhe, Therapie-schuhe, orthopädische Schuhzurichtungen, Einlagenbau, diabetische Bettungen, Arbeiten nach Baumusterschutz und Schuhreparaturen angeboten. Zusätzlich können plantare Plattendruckmessungen und dreidimensionale Schuhinnendruckmessungen für Diabetiker durchgeführt werden.

Stefan Moser dankte in seinen Worten allen Helfern, die ihm beim Aufbau des Geschäftes und den Umzug unterstützten. Sein besonderer Dank ging an Architekt Gerhard Bichler für die Unterstützung bei der Planung der Räumlichkeiten. Er lobte die Hausherren Walter Schaffhauser und Alexander Steiger dafür, dass sie ihm alle Freiheiten für eine



Markt Gangkofen

Bürger-Information
November 2024



Bürgermeister Matthäus Mandl (links) gratulierte Stefan Moser (rechts) zum gelungenen Umzug von der Eggenfeldener Straße zum Marktplatz.

normgerechte Einrichtung des Geschäftes gaben. „Ich mag die Selbstständigkeit. Schuhe, und speziell die Orthopädie, sind meine Leidenschaft. So wird jeder Kunde bestmöglich von uns versorgt!“, schloss Stefan seine Rede.

Bürgermeister Matthäus Mandl gratulierte zum gelungenen Umzug: „Sie sind an die frühere Stätte des Wirkens zurückgekommen, da Sie ja an der gleichen Stelle am Marktplatz Ihr Schuhgeschäft hatten. Der Marktplatz wird damit wieder ein Stück weit mehr belebt, und dafür bin ich Ihnen sehr dankbar!“, so das Gemeindeoberhaupt.

Für die Werbegemeinschaft gratulierte der Vorsitzende Stephan Graf und wünschte Gabriele und Stefan Moser viel Glück und Erfolg in den neuen Geschäftsräumen.

Jeden letzten Freitag im Monat Vorlesestunde in der Bücherei

Gangkofen. Christina Stadler kommt jeden letzten Freitag in den Monaten Oktober 2024 bis März 2025 von 16 Uhr bis 16.30 Uhr in die gemeindliche Bücherei zur Vorlesestunde. Es werden kurzweilige Geschichten für Kinder gelesen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Feuerwehr Seemannshausen gewinnt 19. Gemeindegießen der Deutsch- Haus-Schützen



Reinhard Lehner (rechts) gewann das Eröffnungsschießen gegen Schützenmeister Andreas Bauer (links) und Bürgermeister Matthäus Mandl (Mitte).



Die besten Schützen mit Schützenmeister Andreas Bauer (hinten, rechts) und Bürgermeister Matthäus Mandl (hinten, links).

Gangkofen. Mit 604,9 Ringen gewann die Feuerwehr Seemannshausen mit den Schützen Michael Aichner, Gerhard Strasser und Ralph Luderfinger das 19. Gemeindegießen der Deutsch-Haus-Schützen und erhielt den Wanderpokal der Markt-gemeinde von Bürgermeister Matthäus Mandl überreicht. Nachdem die Mannschaft nun das dritte Mal hintereinander das Gemeindegießen gewann, darf sie den Wanderpokal behalten. Bei der Einzelwertung lag Ines Laußer mit einem 3,1-Teiler auf Platz 1. Nach dem Eröffnungsschießen, das Reinhard Lehner vom Hauptsponsor, der Sparkasse Rottal-Inn, gegen Schützenmeister Andreas Bauer und Bürgermeister Matthäus Mandl für sich entscheiden konnte, folgten bestens organisierte Schießtage für die Mannschaften aus Gangkofen



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



und Umgebung. Andreas Bauer zeigte sich in seinen Worten erfreut darüber, dass 50 Mannschaften, darunter vier Jugendmannschaften, teilnahmen.

Jede Erwachsenen-Mannschaft bestand aus drei Schützen, von denen jeder 20 Schuss abzugeben hatte. Für die Mannschaftswertung wurde die Zahl der Ringe addiert. Bei der Einzelwertung galt der niedrigste Teiler.

Bürgermeister Matthäus Mandl beglückwünschte die Sieger und lobte den Zusammenhalt der Schützengesellschaft Deutsch-Haus bei der reibungslosen Durchführung der Veranstaltung.

Zum Abschluss wurden folgende Sieger geehrt:

Jugend:

Platz 1: „Die wilden Hühner 1“ (Eva Zollitsch, Samira Lueger und Emma Schrenk), 403,1 Ringe.

Platz 2: „Die Pfefferkörner“ (Theresa Kobler, Mia Dietrich und Leonie Blöchl), 381,3 Ringe.

Platz 3: „Die wilden 3“ (Anna Zollitsch, Jakob Schrenk und Samira Lueger), 365,7 Ringe.

Platz 4: „Die drei Fragezeichen“ (Paul Goerd, Jonathan Häglsperger und Johannes Kerscher), 346,0 Ringe.

Mannschaft:

Platz 1: Feuerwehr Seemannshausen (Michael Aichner, Gerhard Strasser und Ralph Luderfinger), 604,9 Ringe.

Platz 2: „D'Holzwiama“ (Klaus Golzheim, Bert Kroneder und Stefan Laußer), 597,5 Ringe.

Platz 3: Krieger- und Reservistenkameradschaft (Walter Eß, Ludwig Eckmeier und Mario Radl), 588,0 Ringe.

Einzelwertung:

Platz 1: Ines Laußer (3,1-Teiler).

Platz 2: Michael Aichner (6,4-Teiler).

Platz 3: Josef Kosak (8,0 Teiler).

Traditionelles Kirtaschießen bei den Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Am 11. Oktober fand bei den Deutsch-Haus Schützen mit dem dritten Schießabend das alljährliche Kirtaschießen statt. Zu gewinnen gab es für die Erwachsenen Enten, Hühner und Hähnchenkeulen. Wer am Ende sich als erstes den Preis aussuchen durfte, wurde bei der Siegerehrung bekannt gegeben. So sollte derjenige gewinnen, der den besten Teiler geschossen hatte. In der Auflageklasse hatte Manfred Buchheimer mit



Die besten Teilnehmer beim Kirtaschießen der Erwachsenen: (hinten, von links) Manfred Buchheimer, Marie Aschl, Lisa Aschl, Daniel Wegmann und Schützenmeister Andreas Bauer; (vorne, von links) Andrea Golzheim und Walter Pongruber.



Die Teilnehmer beim Jugend-Kirtaschießen freuten sich über ihre Preise.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



einem 16,9 Teiler die Nase vorne, dahinter folgten Walter Pongruber mit einem 20,3 Teiler und Andrea Golzheim mit einem 27,8 Teiler.

In der Schützenklasse sicherte sich Lisa Aschl mit einem 12,6 Teiler den ersten Platz vor Marie Aschl mit einem 15,6 Teiler und Daniel Wegmann mit einem 17,5 Teiler.

Für die Jugend gab es Enten, Hühnchen, Keulen und Nuggets zu gewinnen. Mit einem 26,2 Teiler hatte Emily Luderfinger die Nase vorne und durfte sich als Erste ihren Preis nehmen. Dahinter folgten Kathrin Schmeisser mit einem 35,3 Teiler und Isabella Weidenegger mit einem 37,2 Teiler.

Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Beim 1. Schießabend am 27. September wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Lisa Aschl 297 Ringe (von 300 möglichen); 2. Marie Aschl 291; 3. Markus Dechantsreiter 288; 4. Michael Schmeisser 265; 5. Elisabeth Bauer 248.

B-Klasse: 1. Andreas Hafner 270 Ringe (von 300 möglichen); 2. Sebastian Kobler 255; 3. Alexander Moosner 206; 4. Junxiang Weidenegger 154.

S1-Klasse: 1. Josef Kosak 208,2 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Walter Pongruber 206,1; 3. Josef Bauer 203,1; 4. Franz Lohmeier 200,3; 5. Walter Eß 199,8; 6. Waltraud Buchheimer 190,1; 7. Manfred Buchheimer 174,3.

Luftpistole: 1. Andreas Bauer 265 Ringe (von 300 möglichen); 2. Franz Wöcherl 262; 3. Christian Steinhuber 260; 4. Rebecca Golzheim 259; 5. Markus Dechantsreiter 238; 6. Carsten Ginzel 234; 7. Roland Zollitsch 223; 8. Elisa Zollitsch 213; 9. Jonas Hagl 174.

Lichtgewehr: 1. Isabella Weidenegger 180 Ringe (von 200 möglichen); 2. Niklas Hafner 154; 3. Antonia Weidenegger 152; 4. Johannes Kerscher 147; 5. Anja Lachner 133; 6. Tobias Sigl 123.

Schüler: 1. Lena-Marie Hafner 177 Ringe (von 200 möglichen); 2. Elias Huber 146; 3. Lea Biberger 140; 4. Eva Zollitsch 126; 5. Anna Zollitsch 111.

Jugend: 1. Elisabeth Weidenegger 256 Ringe (von 300 möglichen); 2. Sebastian Zollitsch 255.

Junioren: 1. Constance Ries 281 Ringe (von 300 möglichen); 2. Florian Hausberger 276; 3. Kathrin Schmeisser 253; 4. Viktor Kolev 212.

Die besten -Teiler: 1. Josef Kosak 12,3-Teiler; 2. Lisa Aschl 14,3-Teiler; 3. Constance Ries 15,2-Teiler.

Wettkampfergebnisse:

Die 1. Schülermannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Waidmannsheil Wurmanknick mit 437 – 463 Ringen.

Die Schützen waren Lena-Marie Hafner 177, Elias Huber 146 und Lea Biberger 140 Ringe.

Die 1. Seniorenmannschaft gewann zuhause ihren Wettkampf gegen SG Grubentauber 1 mit 922,5 – 914,0 Ringe.

Die Schützen waren Josef Kosak 305,7, Walter Pongruber 304,9, Andrea Golzheim 311,9 und Walter Eß 301,4 (AK) Ringe.

Die 1. Luftpistolenmannschaft verlor auswärts ihren Wettkampf gegen Diepoltskirchen LP1 mit 1330 – 1329 Ringe.

Die Schützen waren Rebecca Golzheim 350, Christian Steinhuber 347, Carsten Ginzel 327 und Roland Zollitsch 305. willkommen.

Beim 2. Schießabend am 4. Oktober wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Lisa Aschl 297 Ringe (von 300 möglichen); 2. Marie Aschl 294; 3. Markus Dechantsreiter 281; 4. Michael Schmeisser 277.

B-Klasse: 1. Andreas Hafner 260 Ringe (von 300 möglichen); 2. Junxiang Weidenegger 169.

S1-Klasse: 1. Josef Kosak 209,5 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Klaus Golzheim 208,5; 3. Andrea Golzheim 207,9; 4. Walter Pongruber 207,2 5. Franz Wöcherl und Josef Bauer je 201,7; 6. Matthian Sigl 201,3; 7. Günther Haumaier 200,9; 8. Walter Eß 199,7, 9. Franz Lohmeier 195,8, 10. Manfred Buchheimer 191,6, 11. Waltraud Buchheimer 188,8.

Luftpistole: 1. Klaus Golzheim 269 Ringe (von 300 möglichen); 2. Hans Donharl 260; 3. Christian Steinhuber 256; 4. Markus Dechantsreiter 251; 5. Rebecca Golzheim 249; 6. Roland Zollitsch 246; 7. Daniel Wegmann 234; 8. Elisa Zollitsch 227, 9. Christoph Schmeisser 202, 10. Ralph Luderfinger 184.

Lichtgewehr: 1. Isabella Weidenegger 185 Ringe (von 200 möglichen); 2. Johannes Kerscher 156; 3. Niklas Hafner 151; 4. Tobias Sigl 150.

Schüler: 1. Lena-Marie Hafner 182 Ringe (von 200 möglichen); 2. Lea Biberger 159; 3. Elias Huber 141; 4. Eva Zollitsch 129; 5. Anna Zollitsch 110.

Schüler aufgelegt: 1. Emily Luderfinger 164 Ringe (von 200 möglichen).

Jugend: 1. Simon Moosmüller 262 Ringe (von 300 möglichen); 2. Johanna Thanner 251; 3. Elisabeth Weidenegger 248.

Junioren: 1. Constance Ries 283 Ringe (von 300



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



möglichen); 2. Florian Hausberger 276; 3. Anna-Sophie Hafner 269; 4. Kathrin Schmeisser 266.
Die besten -Teiler: 1. Andrea Golzheim 16,0-Teiler; 2. Franz Wöcherl 19,4-Teiler; 3. Josef Kosak 20,8-Teiler.

Wettkampfergebnisse:

Die 1. Luftgewehrmannschaft verlor zuhause ihren Wettkampf gegen Plattling1 mit 1921 – 1925 Ringen.

Die Schützen waren Lisa Aschl 391, Jakob Thanner 387, Marie Aschl 383, Katrin Häglsperger 380 und Markus Dechantsreiter 380 Ringe.

Beim 3.Schießabend am 11. Oktober wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:
A-Klasse: 1. Lisa Aschl 297 Ringe (von 300 möglichen); 2. Marie Aschl 291; 3. Markus Dechantsreiter 287; 4. Michael Schmeisser 275; 5. Elisabeth Bauer 260.

B-Klasse: 1. Andreas Hafner und Sebastian Kobler je 264 Ringe (von 300 möglichen); 2. Maximilian Wegmann 262; 3. Marcel Steinhuber 257; 4. Sabrina Weindl 245; 5. Alexander Moosner 226; 6. Junxiang Weidenegger 192.

B-Klasse aufgelegt: 1. Andrea Laubenbacher 270 Ringe (von 300 möglichen); 2. Kerstin Limmer 251.

S1-Klasse: 1. Andrea Golzheim 208,8 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Walter Pongruber 207,4; 3. Josef Kosak 207,2; 4. Walter Eß 204,0; 5. Josef Bauer 203,7; 6. Matthias Sigl 199,0; 7. Franz Lohmeier 192,6; 8. Manfred Buchheimer 190,3, 9. Waltraud Buchheimer 186,3.

Luftpistole: 1. Daniel Wegmann 265 Ringe (von 300 möglichen); 2. Franz Wöcherl 261; 3. Christian Steinhuber 259; 4. Reinhard Aschl 257; 5. Klaus Golzheim 255; 6. Roland Zollitsch 254; 7. Hans Donharl 249; 8. Andreas Bauer 238, 9. Rebecca Golzheim 236, 10. Elisa Zollitsch 230, 11. Markus Dechantsreiter 226, 12. Jonas Hagl 213, 13. Ralph Luderfinger 206, 14. Michaela Mörtl-Aschl 197.

Lichtgewehr: 1. Isabella Weidenegger 191 Ringe (von 200 möglichen); 2. Niklas Hafner 128.

Schüler: 1. Lena-Marie Hafner 183 Ringe (von 200 möglichen); 2. Lea Biberger 155; 3. Elias Huber 151; 4. Eva Zollitsch 149; 5. Anna Zollitsch 124.

Schüler aufgelegt: 1. Emily Luderfinger 172 Ringe (von 200 möglichen).

Jugend: 1. Johanna Thanner 260 Ringe (von 300 möglichen); 2. Elisabeth Weidenegger 256; 3. Sebastian Zollitsch 245.

Junioren: 1. Constance Ries 286 Ringe (von 300 möglichen); 2. Florian Hausberger 273; 3. Kathrin Schmeisser 268; 4. Anna-Sophie Hafner 267; 5.

Bettina Wörn 227; 6. Viktor Kolev 213.

Junioren aufgelegt: 1. Anca-Amalia Ionescu 269 Ringe (von 300 möglichen),

Die besten -Teiler: 1. Lisa Aschl 12,6-Teiler; 2. Marie Aschl 15,6-Teiler; 3. Manfred Buchheimer 16,9-Teiler.

Wettkampfergebnisse:

Die 2. Luftgewehrmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Schönau mit 1387 – 1352 Ringen.

Die Schützen waren Andreas Hafner 350, Sebastian Kobler 349, Marcel Steinhuber 345 und Maximilian Wegmann 343 Ringe.

Wanderer genossen herbstliche Naturwanderwege rund um Gangkofen Viele Teilnehmer bei der Kinder- und Jugendwanderung



Die Vertreter der stärksten Wandergruppen (von links) Vorsitzender Ludwig Wimmer, Hildegard Geier (Wanderfreunde Egglkofen), Leopold Hablesreiter (Wanderfreunde Freistadt/Österreich), Eva-Maria Krämer (Wanderfreunde Himolla Taufkirchen), Josef Huber (MSC Gangkofen), Helmut Häckl (Wanderfreunde Region Ingolstadt) und Bürgermeister Matthäus Mandl.

Gangkofen. „Zahlreiche Wander- und Naturfreunde aus Deutschland und Österreich sind wieder zu uns gekommen. Sie alle bringen gute Laune mit und gehören zu unserem Freundeskreis!“, freute sich der Vorsitzende der Binataler Wanderfreunde, Ludwig Wimmer, am 13. Oktober in seinem Fazit zu den 48. internationalen Wandertagen.

Start und Ziel des zweitägigen Wandertages am vergangenen Samstag und Sonntag war das Vereinshaus in der Frontenhausener Straße. Es stan-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



den zwei Strecken in einer Länge von sechs oder zehn Kilometern zur Auswahl, die von Anton Lexl ausgesucht wurden.

Zudem wurde zum sechsten Mal die Kinder- und Jugendwanderung durchgeführt. Wimmer war sichtlich begeistert über große Zahl der Teilnehmer. Die jungen Wanderer durften auf der Strecke ein Bilderrätsel lösen und erhielten dafür im Ziel eine Urkunde. Die größten Kindergruppen erhielten einen Pokal.

In seiner Rede bei der Preisverleihung im voll besetzten Vereinshaus dankte Ludwig Wimmer den Vereinsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit während der Vorbereitungsarbeiten und der Durchführung. Herzlichen Dank sagte er der Marktgemeinde, speziell Erwin Aigner vom Bauhof mit seiner Truppe, dem Omnibusunternehmen Mückenhausen für die Bereitstellung des Kleinbusses und den Helfern, bei denen die Stempel- und Brotzeitstellen untergebracht waren. Besonders erfreut war er darüber, dass sich mehrere Ortsvereine am Wandertag beteiligten. „Ich bin sehr gerne Schirmherr des Wandertages. Er gibt allen die Möglichkeit zur Bewegung in der Natur. Zudem lernen die Mitglieder auswärtiger Wandervereine unseren Ort kennen!“, sagte Bürgermeister Matthäus Mandl in seinem Grußwort. Er lobte den Wanderverein für die reibungslose Ausrichtung der Wandertage.

Als stärkste Gruppen wurden der MSC Gangkofen und die Wandervereine Region Ingolstadt, Freistadt/Österreich, Himolla Taufkirchen und Eggkofen mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet. Die weiteste Anreise nahmen die Wanderfreunde aus Ingolstadt und Freistadt in Österreich auf sich. Sie kamen jeweils mit einem voll besetzten Bus.

Jugendleistungsprüfung erfolgreich gemeistert



Von links stehend: Kommandant Rainer Waschinger, 1. Jugendwart Daniel Fußeder, stellv. KJFW Gottfried Burner, Leonard Enggruber, Benedikt Gallersdörfer, Bastian Deieritz, Luca Mühlbauer, Hannes Schwartz, Schiedsrichter Georg Beyer, 3. Jugendwart René Waschinger und Schiedsrichter Karl Radfellner.

Von links kniend: Leni Bachmeier, Johannes Gel-

tinger, Niklas Zelger, Sebastian Steingasser, Philipp Nossow, Simon Gruber und Xaver Schned.

Panzing. Kürzlich legten zwölf Jugendliche der Feuerwehr Panzing das Bayerische Jugendleistungsabzeichen am Feuerwehrgerätehaus in Panzing ab. Unter Anleitung der Jugendwarte Daniel Fußeder, Julia Degenbeck, René Waschinger und Kommandant Rainer Waschinger wurden die Prüflinge gründlich auf die Abnahme vorbereitet. Die zwölf Anwärter mussten elf Feuerwehrtechnische Aufgaben in vorgegebener Zeit lösen. Die Prüfung bestand aus fünf Einzelübungen (Anlegen eines Mastwurfs, Befestigen einer Fangleine, Anlegen eines Brustbunds mit Spierenstich, Auswerfen eines doppelt gerollten C-Schlauch innerhalb eines seitlich begrenzten Feldes, Zielwurf mit einer Fangleine), fünf Truppübungen (Kuppeln von zwei Saugschläuchen als Wassertrupp und Schlauchtrupp, Ankuppeln eines CM-Strahlrohr an einen C-Schlauch, Zielspritzen mit der Kübelspritze, Erkennen und Zuordnen von Wasser führenden Armaturen, Kupplungen und Zubehör, Zusammenkuppeln einer 90m C-Leitung) und das Beantworten von Testfragen. Ein Mädl und elf Buben haben die ihnen gestellten Aufgaben hervorragend und mit Bravour gemeistert und die Schiedsrichter Karl Radfelner und Georg Beyer konnten eine einwandfreie Arbeit bestätigen und nach lobenden Worten die Prüfung beenden. Der stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwart Gottfried Burner lies es sich nicht nehmen und schaute ebenfalls bei der Abnahme vorbei. Er gratulierte der Jugendfeuerwehr Panzing zur bestandenen Prüfung und lobte ihren Übungseifer und ihr Engagement. Abschließend bedankte sich Kommandant Waschinger bei den Anwärtern für die erbrachte Leistung, bei den Jugendwarten für die souveräne Ausbildung, bei den Schiedsrichtern für die Abnahme und beim stellv. KJFW für die lobenden Worte. Eine gemeinsame Brotzeit rundete den Prüfungstag ab.

Jugendfeuerwehr in Fahrzeugkunde geprüft

Panzing. Die Jugendfeuerwehr Panzing hat am 12.10.2024 beim Wissenstest in Walburgskirchen teilgenommen. Sechzehn Anwärter testeten ihr Wissen beim Thema „Fahrzeugkunde“. Drei Mädchen und Dreizehn Jungen nahmen an den Stufen 1, 2, 3 und 4 teil. Die fünf Jugendfeuerwehrlern, Rebecca Ortner, Xaver Schned, Leonard Enggruber, Benedikt Gallersdörfer und Niklas Zelger absolvierten die Stufe 4 und erhielten anschließend eine



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



Von links: Andreas Maurer (KBI), Daniel Fußeder (Jugendwart), René Waschinger (Jugendwart), Julia Degenbeck (Jugendwart), Leon Kobler (Stufe 2), Valentin Still (Stufe 1), Leonard Enggruber (Stufe 4), Luca Mühlbauer (Stufe 3), Johannes Geltinger (Stufe 2), Philipp Nossow (Stufe 3), Simon Gruber (Stufe 3), Niklas Zelger (Stufe 4), Johannes Gallersdörfer (Stufe 2), Benedikt Gallersdörfer (Stufe 4), Bastian Deieritz (Stufe 3), Xaver Schned (Stufe 4), Matthias Laubenbacher (Stufe 2), Katrin Plankl (Stufe 2), Johanna Göbel (Betreuerin), Rebecca Ortner (Stufe 4), Luzia Gruber (Betreuerin), Rainer Waschinger (Kdt) und René Lippeck (KBR).

Urkunde. Die Fachmännische Ausbildung und Unterweisung leiteten die Jugendwarte Daniel Fußeder und Julia Degenbeck, die sich über die zahlreiche Teilnahme der Jugendlichen freuten und sich nach der Prüfung bei der Jugendfeuerwehr für die erbrachten Leistungen bedankten.

Feuerwehr Panzing im Chiemgau unterwegs



Die Reisegruppe vor dem Chiemseeblick.

Panzing. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Panzing trotzten am 5. Oktober dem ungemütlichen Herbstwetter und machten sich im voll besetzten Reisebus auf den Weg ins Chiemgau. Reiseleiter Heiner Plinninger steuerte als erstes Highlight des Tages das Hans-Peter-Porsche Traumwerk in Anger an, das in modernem und raffiniertem Ambiente für Klein und Groß faszinierende Exponate aus der Eisenbahn- und Blechspielzeugsammlung des Enkels von Ferdinand Porsche enthält. 717 m über dem Meeresspiegel im Restaurant Seiserhof mit atemberaubendem Blick auf den

200 Meter tiefer liegenden Chiemsee genoss man anschließend den Mittagstisch, bevor es am Nachmittag zur Schiffsanlegestelle Prien/Stock ging. Die Fahrt mit den Chiemsee-Dampfern bot den Teilnehmern die Möglichkeit bei der Herreninsel oder der Fraueninsel einen Zwischenaufenthalt einzulegen. Zurück zum Hafen gings dann mit dem berühmten Raddampfer RMS Ludwig Feßler von wo die Heimreise des gelungenen Ausflugs angetreten wurde. Vorstand Tobias Laubenbacher bedankte sich zum Schluss beim Reiseleiter, dem Busfahrer und den Teilnehmern und kündigte an, dass für das nächste Jahr eventuell wieder ein zweitägiger Ausflug geplant sei.

Alpenverein feierte Bergmesse im Tiroler Land



Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (mitte) zelebrierte die Bergmesse auf der Schönanger Alm.

Gangkofen. Bei idealem Bergwetter machten sich viele Gläubige auf den Weg zur Bergmesse der Alpenvereinssektion. Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta zelebrierte den Gottesdienst auf der Schönanger Alm in der Wildschönau. Musikalisch gestalteten die Blaskapelle „BinaBlech“ und „Voralphörndler“ die Messe. Am Schluss bedankte sich der Organisator Sepp Käser bei allen Mitwirkenden. Den Betrag, der bei der Kollekte gesammelt wurde, erhielt die Bergrettung Auffach, die sich für die Spende herzlich bedankte. Nach dem Gottesdienst unternahmen viele die angebotenen Wanderungen und Spaziergänge. Die Alphornbläser unterhielten am Nachmittag die Gäste und vielen Touristen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



Herrliche Wanderung zur Rudersburg



Die Wandergruppe am Gipfel der Rudersburg.

Gangkofen. Für ihre erste Tour als Wanderleiterin hatte sich Veronika Wiener einen Geheimtipp in den Chiemgauer Alpen ausgesucht: die Wanderung über die Wetterfahne hoch zur Rudersburg. Am 29. September startete die zehnköpfige Gruppe der Alpenvereins-Sektion den Aufstieg zur Wetterfahne bei noch recht bewölktem Wetter. Als auf Forst- und Waldwegen das erste Ziel auf 1284 Metern erreicht wurde, kämpfte sich die Sonne immer weiter durch. Nachdem die Historie und der Zweck der Wetterfahne als Orientierung für die umliegenden Bauern diskutiert wurden, ging es weiter zum nächsten Gipfel.

Durch Wald und zum Teil sumpfiges Gebiet führte der Weg in Richtung Rudersburg hoch bis zum Gipfel auf 1430 Meter. Hier bot sich ein wunderbares Panorama mit Blick vom Kaisergebirge über Geigelstein, Kampenwand, Hochplatte, Hochries, Hochgern, Hochfelln bis zum Sonntagshorn und ins Berchtesgadener Land.

Bei schönstem herbstlichem Sonnenschein marschierten die Bergwanderer wieder bergab und ließen die Wanderung gemütlich ausklingen.

Flohmarkt sehr gut bestückt und besucht

Gangkofen. Das Angebot beim Flohmarkt des Elternbeirats der Kindertagesstätte in der Aula der Grund- und Mittelschule am 28. September war enorm, so wurden Baby- und Kinderkleidungsstücke, Kinderschuhe, Babyzubehör wie Autositze, Wippen, Buggys, Kinderwägen, Laufställe oder die verschiedensten Spielwaren geboten. Das weckte einen entsprechend starken Zustrom von Besu-



Ein breites Angebot und viele Besucher bot der Flohmarkt des Elternbeirats der Kindertagesstätte.

chern, sei es zum Schauen oder auch zum Kaufen. "Ich bin dem Elternbeirat dankbar für die Organisation und freue mich immer wieder auf diesen Flohmarkt. Er gibt den vielen Eltern und Großeltern die Möglichkeit, preiswert Ausstattung für ihre Kinder und Enkel zu erwerben. Es wäre schade, wenn die meist gut erhaltenen Kindersachen nicht weiterverwendet werden würden", so eine Flohmarktbesucherin beim Betrachten der Angebote. Für die Verköstigung der Besucher sorgte der Elternbeirat.

Erlös aus Flohmarkt an die Kindertagesstätte übergeben



Die Spendenübergabe: Einige Kinder der Kindertagesstätte mit Anna Scheuerer und Sabrina Weindl vom Elternbeirat sowie Kindertagesstätten-Leiterin Sabrina Ehgartner (hinten, von links).

Gangkofen. Der Elternbeirat der gemeindlichen Kindertagesstätte veranstaltete einen erfolgreichen Flohmarkt "Rund ums Kind". Der Erlös aus dem



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



Kuchenverkauf in Höhe von 750 Euro wurde nun von Sabrina Weindl und Anna Scheuerer an Sabrina Ehgartner, Leiterin der Kindertagesstätte, übergeben. Sie bedankte sich herzlich für die Spende und informierte darüber, dass der Betrag ausschließlich für die Kinder in der Kindertagesstätte verwendet wird, sodass in den Krippengruppen Singzwerge, Krabbelmäuse, Sonnenkäfer und Honigbienen und in den Kindergartengruppen Waldbären und Bergadler weitere Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Kindergarten St. Nikolaus wählte Elternbeiräte



Die bei der Elternbeiratswahl anwesenden gewählten Elternbeiräte (vorne, von links) Steffi Hochholzer, Vorsitzende Sabrina Strobl und Evi Hartmair; (hinten, von links) Elisabeth Hauke, Michaela Strobl, Veronika Gilch, Carina Kerscher, Verena Scheibl und Andreas Klement.

Gangkofen. Sabrina Strobl leitet den Elternbeirat des Kindergartens St. Nikolaus für das Kindergartenjahr 2024/2025, ihre Stellvertreterin ist Elisabeth Hauke. Evi Hartmair führt das Protokollbuch, Michaela Strobl ist die Kassenverwalterin. Verena Scheibl, Andrea Unterholzner, Steffi Hochholzer, Andreas Klement, Julia Rothaichner, Carina Kerscher, Andrea Schemmerer, Veronika Gilch, Ilona Gongora und Christina Pfeiffer ergänzen als Beisitzer den Elternbeirat.

Obst- und Gartenbauverein spendet gesunden Apfelsaft

Gangkofen. Über 200 Liter gesunden Apfelsaft spendete der Obst- und Gartenbauverein an die beiden Kindergärten St. Elisabeth und St. Nikolaus. Die Äpfel wurden von Familie Kerscher gespendet und vom Verein gepresst. Die Kartons und die Plastikbeutel zum "Bag in Box" spendete Kerstin



Die Übergabe der Apfelsaft-Spende mit dem Vorsitzendem des Obst- und Gartenbauvereins, Josef Eckmeier, Annemarie Kerscher und Kindergartenleiterin Daniela Girnghuber (hinten, von links).

Hägl sperger. Die Leiterin des Kindergartens St. Nikolaus, Daniela Girnghuber, bedankte sich sehr herzlich für die zum Erntedankfest passende Spende.

Pfarrseelsorgeeinheit feierte Erntedank



Der Pfarrgemeinderat schmückte den Altar in der Pfarrkirche Gangkofen.

Gangkofen/Obertrennbach/Dirnaich/Reicheneibach. Herrliche, mit zahlreichen Erntegaben geschmückte Altäre, konnten die Gottesdienstbesucher am 5. und 6. Oktober zum Erntedankfest in den Kirchen der Seelsorgeeinheit bestaunen. In den Gottesdiensten stand das "Danken" im Mittelpunkt. Die Landjugend sorgte in Obertrennbach für einen geschmackvollen Ernteal-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



Die Landjugend verzierte den Altar in der Kirche Obertrennbach zum Erntedankfest.



In der Loretokirche in Angerbach gestaltete der Obst- und Gartenbauverein Dirnaich den Erntedankfest.



Der von Mesnerin Michaela Dallinger und den Kindern der Pfarrei geschmückte Altar in Reicheneibach.

tar. In der Loretokirche Angerbach wurde der Erntedankfest vom Obst- und Gartenbauverein Dirnaich

aufgebaut. In Gangkofen verzierte der Pfarrgemeinderat den Erntedankfest. In Reicheneibach gestalteten Mesnerin Michaela Dallinger und die Kinder der Pfarrei den Erntedankfest während des Gottesdienstes. In Reicheneibach trafen sich die Pfarrangehörigen nach dem von Pfarrer Jakob Ewerling geleiteten, festlichen Erntedankgottesdienst im Pfarrheim zum vom Pfarrgemeinderat organisierten Erntedankfrühstück. Innerhalb kürzester Zeit waren die Plätze belegt und die Besucher ließen sich verwöhnen. Der Erlös wird für einen guten Zweck verwendet.

Kinder feierten Erntedank



Viele Kinder feierten mit evangelischem Pfarrer Heiko Timm, dessen Frau Lydia (hinten, von links) und katholischem Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (hinten, rechts) Erntedank.

Gangkofen. Viele Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern durften der evangelische Pfarrer Heiko Timm und der katholische Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta am 28. September zum ökumenischen Erntedank-Kindergottesdienst in der evangelischen Gnadenkirche begrüßen. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied "Einfach spitze, dass Du da bist!" wurde der Gottesdienst eröffnet. Pfarrer Heiko Timm und seine Frau Lydia erklärten mit vielen bunten Bildern kurzweilig und leicht verständlich, dass Regen, Sonne und Wind notwendig sind, damit mit Gottes Hilfe aus einem kleinen Apfelkern in einigen Jahren ein kräftiger Baum wächst, der wieder viele Äpfel trägt, die wir dann genießen können. Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta sprach dazu Gebete. Nach dem gemeinsamen Vaterunser und mehreren Liedern schloss der Segen für die Kinder den Gottesdienst ab.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



Den Umgang mit der Motorsäge gelernt



Nur mit der richtigen Schulung und einer guten Ausrüstung ist es empfehlenswert, Waldarbeiten durchzuführen.

Gangkofen. Am 5. und 6. Oktober fand im Bereich Gangkofen ein von der Waldbesitzervereinigung (WBV) organisierter Motorsägen-Lehrgang statt. Der Kurs war ausgebucht. Am ersten Tag wurden den Teilnehmern vor allem theoretische Kenntnisse zu den Themen Arbeitsmittel, Arbeitsvorbereitung, persönliche Schutzausrüstung, Hiebsicherung, Baumbeurteilung und Schnitttechniken vermittelt. Die praktischen Fertigkeiten, wie beispielsweise die richtige Wartung der Motorsägen, kamen nicht zu kurz. Am nächsten Tag erprobten die Kursteilnehmer die theoretischen Kenntnisse in der Praxis. Dazu wurde den Teilnehmern unter Anleitung die Möglichkeit geboten, die Baumansprache und Baumfällung selbst durchzuführen.

Auf Grund der hohen Nachfrage plant die WBV für Freitag, 6. Dezember, und Samstag, 7. Dezember, einen weiteren Motorsägenkurs. Interessierte können sich telefonisch unter 08722/966779 oder per E-Mail an wbv-ga@gmx.de in der Geschäftsstelle der WBV anmelden.

Judo-Wettkampfgemeinschaft lieferte sehr gute Mannschaftsleistung

Gangkofen. Am ersten Oktober-Wochenende traf die Wettkampfgemeinschaft (WG) des Nippon 2000 Passau, TSV Gangkofen und TV Zwiessel im Rahmen des Mannschaftsrandori auf das gemeinsame Team des TSV Kronwinkl und TG Landshut. Das Mannschaftsevent ist für die Altersklassen U9 bis U15.

Den Eröffnungskampf beendete Magdalena Weidenegger mit einem unentschieden. Emily Petten-dorfer konnte sich in ihrem ersten Turnierauftritt sehr gut schlagen. Sie machte es ihrer Gegnerin

hart und ließ zuerst keine Wertung zu, auch im Boden konnte sie sich vor der Wertung befreien. Nach einer kleinen Unachtsamkeit unterlag sie der erfahreneren Kämpferin. In Kampf drei ging Laura Ratzenböck souverän in die Begegnung und holte für das Team den zweiten Punkt. Die zweite Erst-kämpferin, Sara Karlstetter, legte eine herausragende Premiere hin: nach zwei Ippon war Punkt drei fix. Paul Sieber holte den schnellsten Sieg des Tages - mit zwei Ippon innerhalb von acht Sekunden fegte er seinen Gegner von der Matte. Fabio Eimerich musste sich nach einem spannenden Kampf im Boden geschlagen geben. Kampf sieben endete für Freya Moosburg nach einer ausgeglichenen Begegnung mit einem Unentschieden. Ja-



Die Teilnehmer der Wettkampfgemeinschaft mit Judo-Abteilungsleiter Michael Sterner (rechts) vom TSV Gangkofen.

na Beck konnte gut mitkämpfen, unterlag ihrem stärkeren Gegner jedoch über die Zeit. Trotz hervorragender Konter seitens Isabella Weidenegger, ging der nächste Punkt an die WG Kronwinkl/Landshut. Den letzten Punkt der Hinrunde konnte sich Baptiste Grünberger mit zwei tollen Ippon sichern, seine Mannschaftskollegin Elisabeth Weidenegger kämpfte unentschieden.

Somit ergab sich ein Zwischenstand von 4:7.

In der Rückrunde hatte die WG ein starkes Comeback. Weitere Siebenpunkte konnten sie unter dem Jubel der Teamkameraden kassieren. Den ersten Punkt errang Antonia Weidenegger mit Ippon für O-soto-gari. Im zweitschnellsten Kampf des Tages, mit nur 17 Sekunden, punktete Marko Milosevski zweifach mit O-goshi. Auch Freya Moosburg zog nach und holte souverän den nächsten Punkt. Mit zwei Wertungen für O-soto-gari machte Jana Beckh ihr gleich und ließ ihrer Kontrahentin keine Chance. Paul Siebert hatte sich das wohl von seinem Kollegen abgeschaut: nach 17 Sekun-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



den war der Kampf entschieden und er ging als Sieger von der Matte. Auch Fabio Eimerich konnte mit Waza-Ari für O-goshi punkten. Simon Plechinger und Lena Laußer holten Punkt zehn und elf für die Mannschaft und sicherten somit den Tagesieg.

Mit einem Endstand von 11:10 konnte die Wettkampfgemeinschaft in der Rückrunde aufholen und sich über eine gute Mannschaftsleistung auf und neben der Matte beim Anfeuern freuen.

Leopold Haderer gewinnt Pastinaken-Wettbewerb des Obst- und Gartenbauvereins



Die Gewinner des Kinderprogramms: (von links) Sebastian Erlmeier, Julia Riedl, Leopold Haderer, Anna Maria Eckmeier und Luisa Strobl.

Hölsbrunn. Im Frühjahr erhielten die Kinder vom Obst- und Gartenbauverein Pastinaken-Samen, mit der Aufgabe, sie in Eimer zu säen und über das Jahr zu gießen und zu pflegen. Nun war es zum Ernten. Mit viel Spannung verfolgten die Kinder ihre Ergebnisse und lernten dabei viel über die Pastinaken. So wurden die Eimer geleert und die Wurzeln gewogen. Sieger wurde Leopold Haderer mit einem Ergebnis von fast zwei Kilogramm vor Julia Riedl, Anna Maria Eckmeier, Luisa Strobl und Sebastian Erlmeier.

Vorsitzende Paula Hochholzer gratulierte den besten Teilnehmern und dankte allen Kindern für ihr Interesse am Wettbewerb.

Obst- und Gartenbauverein in Kärnten unterwegs

Gangkofen. Unter der bewährten Führung ihres Vorsitzenden Josef Eckmeier starteten die Mitglie-

der des Obst- und Gartenbauvereins zur Dreita-gesfahrt nach Kärnten. Nach der traditionellen Pause mit Brezen, Würsteln und Kuchen ging es nach Villach. Hier hatten alle Zeit, die Stadt zu erkunden und die Aussicht vom Kirchturm zu genießen. Weiter ging es dann nach Ossiach zur Schifffahrt auf dem Ossiacher See. Nach einer Führung durch die Stiftskirche und Besichtigung des Harfenbrunnens ging es zum Hotel Ossiacher See.



Die Reisegruppe des Obst- und Gartenbauvereins vor der Pfarrkirche in Maria Wörth.

Der zweite Tag startete mit der Fahrt zum Aussichtsturm Pyramidenkogel, der einen einzigartigen Blick über den Wörthersee und die umliegende Landschaft bot. Weiter ging es dann nach Klagenfurt. Nach der Besichtigung der beiden Kirchen in Maria Wörth ging es weiter nach Velden am Wörthersee, zu einem kleinen Spaziergang, der am berühmten "Schloß am Wörthersee" vorbeiführte. Der letzte Tag wurde zur Besichtigung des Parkes Minimundus genutzt. Hier konnten 166 berühmte Bauwerke, Schiffe und Züge in Miniaturgröße besichtigt werden.

Nach einer letzten Einkehr in Raithenhaslach kam die Gruppe wieder in Gangkofen an.

Viel Applaus gab es für Vorstand Josef Eckmeier, der diese drei Tage wieder hervorragend organisiert hatte, sowie für den Busfahrer Lenz Wagner, der die Reisegruppe gekonnt und ruhig chauffierte und sicher nach Gangkofen zurückbrachte

Historische Interessengemeinschaft erkundete Freising

Gangkofen. Eine 16-köpfige Gruppe der Historischen Interessengemeinschaft begab sich auf den Weg zur bayerischen Landesausstellung, die heuer unter dem Motto "Tassilo, Korbinian und der Bär" an die Ankunft des Bischofs Korbinian in Freising vor 1300 Jahren erinnert. Eine kurzweilige Führung durch eine diplomierte Geschichtswissenschaftlerin brachte den Teilnehmern interessante Details nahe. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im "Augustiner Freising" stand noch eine Domführung



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



Die Reisegruppe vor der Marys-Manle-Kapelle neben dem Diözesanmuseum auf dem Domberg in Freising.

auf dem Programm, die vom Freisinger Kreisheimatpfleger geleitet wurde. Vorstand Thomas Kercher bedankte sich bei seinem Stellvertreter Heinz Schönberger für die Organisation und auch bei Heiner Plinninger, der sich wieder als Busfahrer zur Verfügung stellte.

Ministrantinnen neu aufgenommen und verabschiedet



Die neuen Ministrantinnen Sophie Steiger, Antonia Weidenegger, Clara Häglsperger und Veronika Plankl (vorne, von links) mit Oberministrantin Martina Thanner und den anwesenden ausgeschiedenen Ministrantinnen Julia Degenbeck, Luzia Gruber und Kathrin Göbel (2. Reihe von links) und Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta (hinten, links).

Gangkofen. "Seit dem Tag der Erstkommunion gehört ihr ganz zur Gemeinschaft der Getauften. Schön, dass ihr euch nun Zeit nehmt für Jesus, um bei ihm zu sein und ihm zuzuhören. Ihr seid bereit, den Ministrantendienst zu übernehmen. In der Eu-

charistiefeyer bringt ihr die Gaben von Brot und Wein. In euerem Auftreten als Ministrant seid ihr Vorbild. Das soll auch Ausdruck eurer Freude und eures Glaubens sein. Ein herzlicher Dank geht an die Eltern, die euch dabei unterstützen!", begrüßte Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta am 29. September Sophie Steiger, Antonia Weidenegger, Clara Häglsperger und Veronika Plankl als neue Messdienerinnen. Zum Zeichen der Aufnahme überreichten ihnen der Geistliche und Oberministrantin Martina Thanner die vorher geweihten Ministrantenplaketten. Anschließend wurden Julia Degenbeck (13 Jahre im Ministrantendienst), Luzia Gruber (7 Jahre), Corinna Menhart (8 Jahre), Kathrin Göbel (11 Jahre) und Melanie Schmid (14 Jahre) aus dem Ministrantendienst verabschiedet. Der Geistliche bedankte sich bei ihnen für den zuverlässigen Dienst am Altar und wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft. Als kleines Dankeschön erhielten sie ein Geschenk. Der Geistliche dankte den Eltern aller Ministranten für die zuverlässige Unterstützung bei ihrem Dienst.

Pfarrgemeinderat sorgte für amüsanten Seniorennachmittag



Der Pfarrgemeinderat bereitete den Senioren einen vergnüglichen und kurzweiligen Nachmittag: (von links) Maximilian Sterner, Annette Moser-Kreuzer, Michaela Dallinger, Meinrad Ebnet, Martin Thanner und Siegfried Wöcherl.

Gangkofen. Nach einer von Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta zelebrierten Heiligen Messe trafen sich die Senioren am 12. Oktober im Pfarrsaal. Pfarrgemeinderatssprecherin Annette Moser-Kreuzer begrüßte die Gäste. Anschließend durften sich den Senioren über geschmackvolle Verköstigung mit Kaffee und vom Pfarrgemeinderat gebakkenen Kuchen sowie Brötchen freuen. Vergnügliche Unterhaltung boten Martin Thanner, Josef Goldbrunner und Meinrad Ebnet mit ihrer Vorstellung über die Erlebnisse und Verwirrungen in einem Telefonat um einen Autokauf. Abschließend dankte Gottfrieda Kindermann dem Pfarrgemeinde-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



Martin Thanner, Josef Goldbrunner und Meinrad Ebnet (von links) versuchten sich beim telefonischen Autokauf.

rat im Namen der Senioren für die Organisation des kurzweiligen Nachmittags. Unter den Gästen war Pfarrer Jakob Ewerling.

Gstanzl und Lieder beim Seniorennachmittag



Mit einer Flasche Wein bedankte sich Lorenz Huber beim der „Gsangl Rosina“ (Rosina Baumgartner) für ihre abwechslungsreiche Unterhaltung.

Obertrennbach. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus feierten die Senioren am 17. Oktober Kirchweih und Erntedank im Pfarrheim. Zu Beginn gedachten die Senioren der kürzlich verstorbenen Marile Birnkhammer, Die "Gsangl Rosina", vielen Senioren als Mitschülerin oder Lehrerin bekannt, sorgte mit lustigen Gstanzln und schwungvollen Liedern für kurzweilige musikalische Unterhaltung. Den Geburtstagsjubilaren des

vergangenen Monats wurde gratuliert. Der nächste Seniorennachmittag ist am 14. November mit Heimatdichter Josef Hirl aus Anzenberg. Er wird zum Thema "Der Herbst und seine Launen" sprechen.

Markus Teichmann und Bernhard Seidl gewinnen zweiten „Gaufna Badminton-Cup“



Die Sieger: (von links): Annalena Sterner und Andrea Pavenzinger (2. Platz), Markus Teichmann und Bernhard Seidl (1. Platz) sowie Christina Sterner und Michael Röhrich (3. Platz).

Gangkofen. Nachdem der erste „Gaufna Badminton-Cup“ der Sparte Badminton des TSV im letzten Jahr bei der Premiere so gut bei allen Teilnehmern ankam, fand er auch dieses Jahr wieder statt und ging in die zweite Runde. Angemeldet haben sich diesmal sogar neun Paarungen, sowohl reine Damendoppel als auch Mixed-Paarungen und Herrendoppel. Gespielt wurde im Doppelformat auf 21 Punkte und zwei Gewinnsätze.

Natürlich benötigten die Badmintonspielerinnen und Badmintonspieler nach den ersten Spielen eine Stärkung, und sie durften sich am großzügigen Buffet mit einer Vielzahl von Fingerfoods bedienen. Kurz darauf wurde auch schon weitergespielt und die Bälle flogen nur so durch die Halle. Auf dem Spielfeld wurden teilweise sehr enge Kämpfe ausgetragen und es herrschte große Spannung bei jedem Ballwechsel. Am Ende des Tages konnten zwei Altöttinger Badmintonspieler, Markus Teichmann und Bernhard Seidl, den ersten Platz gewinnen. Auf den zweiten Platz und somit auch aufs Siegereppchen schafften es Annalena Sterner und Andrea Pavenzinger, die sich hart mit ihren



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



Gegnern Christina Sterner und Michael Röhrich duellierten, die letztendlich Platz drei erreichen konnten.

Ein großer Dank geht an die Turnierleiterinnen Sabrina Moosner und Annalena Sterner für die Ausrichtung des Turniers!

Ehrennadel in Gold mit Kranz für Michael Sterner



Bezirksvorsitzender Jürgen Neumaier (links) verlieh Michael Sterner (3. von links) die Ehrennadel in Gold mit Kranz. Dazu gratulierten auch TSV-Vorsitzender Stefan Kuchenreuther (4. von links) und 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer (rechts).

Gangkofen. Am 20. Oktober veranstaltete die Abteilung Judo des TSV die offene niederbayerische Meisterschaft in den Kategorien Jugend U 18 und Erwachsene Damen und Herren.

Dabei wurde Michael Sterner, Abteilungsleiter Judo des TSV, vom Bezirksvorsitzenden Niederbayern des Bayerischen Judoverbandes (BJV), Jürgen Neumaier, für seine jahrelange Tätigkeit als Judo-funktionär mit der höchsten Ehrung des BJV, der Ehrennadel in Gold mit Kranz, ausgezeichnet.

Michael Sterner ist bereits seit 4. Juni 1981 Mitglied der Abteilung Judo und seit Juli 1994, also nun 30 Jahre, Spartenleiter.

Den Glückwünschen schlossen sich TSV-Vorsitzender Stefan Kuchenreuther und 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer an.

Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Beim 4. Schießabend am 18. Oktober wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Markus Dechantsreiter 289 Ringe (von 300 möglichen); 2. Jakob Thanner 288; 3. Michael Schmeisser 278.

B-Klasse: 1. Andreas Hafner 270 Ringe (von 300

möglichen); 2. Marcel Steinhuber 265; 3. Maximilian Wegmann und Sebastian Kobler je 253; 4. Junxiang Weidenegger 180.

S1-Klasse: 1. Andrea Golzheim 210,1 Ringe (von 218,0 möglichen); 2. Josef Kosak 206,3; 3. Walter Pongruber 205,9; 4. Günther Haumaier 205,5; 5. Walter Eß 202,5; 6. Josef Bauer 199,3; 7. Franz Lohmeier 196,5; 8. Matthias Sigl 195,6; 9. Manfred Buchheimer 190,7; 10. Waltraud Buchheimer 188,8.

Luftpistole: 1. Christian Steinhuber 260 Ringe (von 300 möglichen); 2. Daniel Wegmann 255; 3. Franz Wöcherl und Florian Machajek je 251; 4. Rebecca Golzheim 248; 5. Jan Günther 244; 6. Carsten Ginzler 242; 7. Elisa Zollitsch und Hans Donharl je 233; 8. Roland Zollitsch 228; 9. Ralph Luderfinger 226.

Lichtgewehr: 1. Isabella Weidenegger 165 Ringe (von 200 möglichen); 2. Marlene Günther 166; 3. Niklas Hafner 144; 4. Tobias Sigl 134.

Schüler: 1. Lena-Marie Hafner 185 Ringe (von 200 möglichen); 2. Lea Biberger 161; 3. Elias Huber 154; 4. Eva Zollitsch 131; 5. Anna Zollitsch 106.

Schüler aufgelegt: 1. Emily Luderfinger 165 Ringe (von 200 möglichen).

Jugend: 1. Simon Moosmüller 268 Ringe (von 300 möglichen); 2. Johanna Thanner 263; 3. Sebastian Zollitsch 261; 4. Elisabeth Weidenegger 258.

Junioren: 1. Constance Ries 279 Ringe (von 300 möglichen); 2. Florian Hausberger 272; 3. Kathrin Schmeisser 264; 4. Anna-Sophie Hafner 256; 5. Viktor Kolev 233.

Die besten -Teiler: 1. Franz Lohmeier 5,8-Teiler; 2. Andrea Golzheim 8,2-Teiler; 3. Walter Eß 13,1-Teiler.

Wettkampfergebnisse:

Die 2. Jugendmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Wurmannsquick 1 mit 927 – 1055 Ringen.

Die Schützen waren Sebastian Zollitsch 351, Elisabeth Weidenegger 343 und Simon Moosmüller 361 Ringe.

Die 1. Luftpistolemannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Steinbühl 1 mit 1842 – 1899 Ringen.

Die Schützen waren Lisa Aschl 392, Marie Aschl 381, Markus Dechantsreiter 383, Constance Ries 377 und Michael Schmeisser 366 Ringe.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



Chor- und Singgemeinschaft und Streichtrio Cordial begeistern Zuschauer mit bekannten Evergreens



Die Chor- und Singgemeinschaft unter der Leitung von Kurt Wehle (vorne) verstand es bestens, das Publikum zu Mitsingen und Mitklatschen zu bewegen.

Gangkofen. Mitklatschen, mitsingen und sich zu Evergreens bewegen durften sich die vielen Zuschauer beim Konzert der Chor- und Singgemeinschaft und dem Streichtrio Cordial am 20. Oktober im vollbesetzten Vereinshaus. Vorsitzende Eva Forster freute sich, unter den Gästen 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer, Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta, evangelischen Pfarrer Heiko Timm und die Vertreter der Liedertafeln Massing und Frontenhausen-Reisbach begrüßen zu dürfen. Mit „Fröhlich klingen unsere Lieder“ wurde das Publikum bereits in gute Stimmung versetzt. Es folgten im ersten Teil „Evergreens aus alter Zeit“ vom gemischten Chor „Swing the Prelude“ und „Sah ein Knab ein Röslein stehn“. Das Streichtrio Cordial mit Elisabeth Penzel (Violoncello), Silvia Maier (Violine) und Kurt Wehle (Viola) spielte „Menuett“ und „Swinging Anna Magdalena“. Im zweiten Teil des Musikabends hörten die Gäste bayerische Volkslieder, die zu Dauerbrennern wur-

den.

Zunächst wurde Hans Fisinger für seine 70-jährige Zugehörigkeit zur Chor- und Singgemeinschaft mit einer Urkunde ausgezeichnet. Passend dazu sang der gemischte Chor „Hans, bleib do!“. Nach der



Hans Fisinger, der 1954 in die damalige Liedertafel, der heutigen Chor- und Singgemeinschaft, eintrat und damit 70 Jahre Mitglied ist, wurde von Vorsitzender Evi Forster ausgezeichnet.



Das Streichtrio Cordial mit Elisabeth Penzel, Silvia Maier und Kurt Wehle (von links) begeisterte mit anspruchsvoll gespielten Titeln zum Konzertthema „Evergreens“.

„Bayrischen Polka“ vom Streichtrio Cordial sang der Chor Gstanzl zu „Hintn bei da Stadltür“. Zum Thema Dauerbrenner der deutschen Volkslieder durften sich die Zuhörer über „Die Gedanken sind frei“ und „Der Mond ist aufgegangen“ vom Chor und „Am Brunnen vor dem Tore“ und „Bunt sind schon die Wälder“ vom Streichtrio Cordial freuen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



Als Klassiker aus aller Welt führte der Chor „Morning has broken“, „Tiritomba“, „Jamaica Farewell“, „Bella Bimba“ und „The drunken Sailor“ auf. Das Streichtrio Cordial begeisterte die Gäste mit „Raindrops keep falling on my head“.

Im letzten Teil des Konzertes ging es um Schlager und Pop mit den Titeln „When I get older“, „Über den Wolken“, „Aber dich gibt's nur einmal für mich“, „Cant' Help Falling in Love“ und „Sag beim Abschied leise Servus“. Das Streichtrio Cordial rundete den Bereich mit „Sounds of silence“ ab.

Die Akteure unter der Leitung von Kurt Wehle konnten das Publikum, dank der hervorragenden Darbietungen und der erfolgreichen Auswahl der Songs, von Anfang an mitziehen. Auf diese Weise entstand ein Konzertabend mit mehr als 20 hervorragenden Gesangsstimmen der Chormitglieder und glanzvollen Instrumentalvorträgen des Streichtrios, die von den Zuhörern kräftig begleitet, mitgesungen und unterstützt wurden.

Vorsitzende Evi Forster lieferte die informativen Zwischentexte in ihrer Moderation. Sie dankte abschließend allen Unterstützern, der Gemeinde, der Kolpingfamilie sowie allen Helfern und Spendern. Ihr besonderer Dank ging an Chorleiter Kurt Wehle für seinen unermüdlichen Einsatz um die Chor- und Singgemeinschaft sowie die Vorbereitung und Durchführung des Konzertes.

brandmeister Tobias Ertl und der Schiedsrichter Karl Radfelner und Bernhard Strasser musste die Gruppe in vorgegebener Zeit verschiedene Knoten und Stiche wie Brustbund mit Spierenstich, Zimmermannsschlag, gestochener Mastwurf mit Spierenstich, Mastwurf mit Halbschlag am Strahlrohr und Halbmastwurf meistern. Danach wurden die Zusatzaufgaben für die Stufe 3 „Gerätekunde“, Stufe 5 „Erste Hilfe“ und Stufe 6 „Beantwortung von Testfragen“ absolviert. Zum Praktischen Teil wurde der Brand eines Nebengebäudes angenommen, keine Menschen und Tiere in Gefahr, zur Brandbekämpfung und zum Schutz der Umgebung wurde ein Außenangriff vorgenommen. Der Aufbau einer Saugleitung zur Wasserentnahme sowie einer B-Leitung und drei C-Leitungen zur Wasserabgabe wurden in respektabler Zeit und fehlerfrei aufgebaut. Zum Ende der Prüfung wurde der einwandfreie und technische Zustand der Tragkraftspritze mit dem durchführen einer Trockensaugprobe sichergestellt. Die Schiedsrichter bedankten sich bei der Gruppe und konnten dem Stellvertretenden Kommandanten Patrick Hacker, der die Ausbildung leitete, einwandfreie und hervorragende Arbeit bestätigen und die Leistungsabzeichen übergeben. Kommandant Rainer Waschinger fand ebenfalls lobende Worte für den Übungseifer und der erbrachten Leistung seiner Mannschaft, er sagte Danke beim Ausbilder Patrick Hacker für die Organisation der Prüfung und der souveränen Ausbildung und bei den Schiedsrichtern für die Abnahme des Leistungstests. Anschließend setzte man sich noch zu einer gemeinsamen Brotzeit zusammen und lies die bestandene Prüfung gemütlich ausklingen.

Leistungsabzeichen abgelegt



Stehend: Tobias Ertl (Schiedsrichter), Patrick Hacker (Stufe 6), Franz Xaver Kopp (Stufe 4), Daniel Fußeder (Stufe 6), Sebastian Kreft (Stufe 6), Christoph Göbel (Stufe 3), Karl Radfelner (Schiedsrichter), Bernhard Strasser (Schiedsrichter).

Kniend: Anna Hofmeister (Stufe 6), Julia Degenbeck (Stufe 4), Johannes Wimmer (Stufe 6) Franz Jirowetz (Stufe 6).

Panzing. Eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Panzing hat das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ der Stufen 3, 4 und 6 erfolgreich abgelegt. Unter den prüfenden Augen von Kreis-

Evi Forster führt weiterhin die Chor- und Singgemeinschaft

Gangkofen. Einstimmig wurde Evi Forster bei der Jahreshauptversammlung der Chor- und Singgemeinschaft am 23. Oktober im Gasthaus „Poseidon“ wieder zur Vorsitzenden gewählt.

Ihr Stellvertreter ist Herbert Brunmeier. Das Protokollbuch führt Maria Römelsberger, Kassenverwalterin ist Birgit Wehle. Die Kasse prüfen Sieglinde Bauer und Sonja Graf. Sprecher der aktiven Sänger ist Robert Kreft, für die aktiven Sängerinnen spricht Reserl Boxhammer. Die passiven Mitglieder vertritt Hannelore Moser.

Nach der Begrüßung durch Vorsitzende Evi Forster verlas 2. Vorsitzender Herbert Brunmeier den Vorstandsbericht und erinnerte dabei an eine Vorstandssitzung zur Organisation der Konzerte. Der Verein habe beim Gemeindefest der Schüt-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



Die neu gewählte Vorstandschaft: (von links) Kassenverwalterin Birgit Wehle, Schriftführerin Maria Römelsberger, Aktiven-Sprecherin Reserl Boxhammer, Vorsitzende Evi Forster, 2. Vorsitzender Herbert Brunmeier, Chorleiter Kurt Wehle und Aktiven-Sprecher Robert Kreft.

zengesellschaft Deutsch-Haus den 14. Platz und beim Quiz der Kolpingfamilie den 7. Platz belegt. Der besondere Dank der Vorstandschaft ging an Chorleiter Kurt Wehle für seinen unermüdlichen Einsatz für die Singgemeinschaft.

Schriftführerin Maria Römelsberger berichtete von 37 Probeabenden mit einer Beteiligung von durchschnittlich 17 Sängerinnen und Sängern. Sie zeigte sich, wie der gesamte Chor, erfreut darüber, dass zu Probenbeginn im September Maria Luise Plinninger, Markus Wörn, Hans Zellmer, Florian Zellmer und László Ruff als neue Sängerinnen und Sänger in den Chor aufgenommen werden konnten.

Kassiererin Birgit Wehle legte die Einnahmen und Ausgaben dar, die von Sieglinde Bauer und Sonja Graf für in Ordnung befunden wurden. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Chorleiter Kurt Wehle blickte in seinem Bericht auf die Konzerte „Gute-Laune-Musik“ im Vereinshaus, das Adventskonzert in der Pfarrkirche und das Konzert im Bürgerheim zurück.

Er lobte die Sängerinnen und Sänger für ihren Fleiß und die zielorientierte Zusammenarbeit bei den Proben. Er dankte auch dem Streichtrio Cordial und der Gangkofner Geigenmusi für das gute Zusammenwirken bei den Konzerten.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Josef Reger, Christa und Edi Ring, Sylvia Zlöbl, Hannlore Schwabe, Michael Enggruber und Ingrid Huber.

Kindergartenkinder feierten Erntedank

Gangkofen. Passend zum Jahresthema „Feste feiern, wie sie fallen“ fand im Kindergarten St. Nikolaus eine kleine Erntedankfeier statt. Für die religiöse Feier durfte jedes Kind jeweils ein



Die Kindergartenkinder feierten gemeinsam das Erntedankfest.

Stück Obst oder Gemüse mitbringen. Gemeinsam legten die Kinder ihre Früchte nach den verschiedenen Farben geordnet als Bodenbild in die Mitte. Danach dankten sie Gott für die reiche Ernte mit dem Lied „Laudato si“.

Nach einem kurzen Bibeltext und dem „Vater unser“ wurde die kleine Feier mit dem Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt“ beendet.

Am nächsten Tag kochten alle gemeinsam aus den mitgebrachten Zutaten eine leckere Gemüsesuppe.

Kindertagesstätte wählte Elternbeiräte



Der neu gewählte Elternbeirat: (hinten, von links) Thomas Jahnel (für Natalie Jahnel), Julia Trager, Melanie Matschi, Eva Nußbaumer, Jana Mödl und Thomas Hochholzer; (vorne, von links) Michaela Heinsch, 1. Vorsitzende Sabrina Weindl, 2. Vorsitzende Anna Scheuerer und Marina Schreieder.

Gangkofen. Sabrina Weindl leitet den Elternbeirat der Kindertagesstätte für das Kita-Jahr 2024/2025,



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



ihre Stellvertreterin ist Anna Scheuerer. Natalie Jahnel, Julia Trager, Melanie Matschi, Eva Nußbaumer, Jana Mödl, Thomas Hochholzer, Michaela Heinsch, Marina Schreieder und Natalie Hüttner ergänzen als Beisitzer die Vorstandschaft.

Generationswechsel beim Stockschißclub



Die neuen und die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder: (vorne, von links) Andreas Gangkofner, Vorsitzender Markus Boxhammer, bisheriger Vorsitzender Franz Eder und 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer; (2. Reihe, von links) Dominik Widl, Patrick Heinsch, Andreas Gruber und Stefan Moser; (hinten, von links) Wolfgang Stelzig, Heinrich Huber und Martin Sedlmaier.

Reicheneibach. „Es ist Zeit, den 125 Mitglieder zählenden Stockschißclub in jüngere Hände zu geben“, sagte Vorsitzender Franz Eder bei der Jahreshauptversammlung am 25. Oktober und beendete damit nach 16 Jahren seine Tätigkeit als Vorsitzender. Zu seinem Nachfolger wurde Markus Boxhammer gewählt. 2. Vorsitzender ist Andreas Gangkofner, Die Kasse führt Andreas Gruber, Schriftführer ist Jürgen Lachner. Als Beisitzer ergänzen Stefan Moser, Dominik Widl, Patrick Heinsch und Christoph Eckmeier die Vorstandschaft. Zu Kassenprüfern wurden Heinrich Huber und Michael Hamann bestellt. Aus der Vorstandschaft schieden Franz Eder, Heinrich Huber, Martin Sedlmaier und Wolfgang Stelzig aus.



Die Ehrung der Gründungsmitglieder: (von links) Hermann Gruber, Josef Lachner sen., Dionys Lachner, Ernst Gruber sen., Alois Huber und Vorsitzender Franz Eder.

In seinem Jahresrückblick erinnerte der Vorsitzende an die Durchführung der Dorfmeisterschaft, der Vereinsmeisterschaft und des Albert-Aigner-Gedächtnisturniers. Die Kreis- und Schiedsrichterversammlungen seien besucht worden. Der Verein habe am Volksfestauszug teilgenommen. In fünf Vorstandssitzungen sei der Verein organisiert worden. Das Hallenfest bewertete der Vorsitzende als sehr erfolgreich. Dazu dankte Franz Eder allen Hel-



Die Ehrung für 50-jährige Vereinstreue: (vorne, von links) Helmut Boxhammer, Hubert Stuckenberger, Anna Sedlmaier, Georg Dallinger und Vorsitzender Franz Eder; (2. Reihe, von links) Klement Zisler, Josef SEXTL und Walter Pongruber; (3. Reihe, von links) Berndhard Eder, Johann Huber (Brückl) und Franz Gruber; (4. Reihe, von links) Hubert Moser und Karlheinz Eckmeier.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



fern für die Unterstützung beim Aufbau, der Durchführung und dem Abbau sowie allen Spendern.

Er bezeichnete das 50-jährige Gründungsfest im September ein herausragendes Ereignis und bedankte sich bei allen Helfern und Unterstützern für ihren Beitrag zum Erfolg der Feier. Den Kassenstand erläuterte Heinrich Huber. Die Kassenprüfer Christoph Eckmeier und Patrick Heinsch bescheinigten ihm einwandfreie Buchführung. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Schriftführer Wolfgang Stelzig verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung.

Er berichtete auch über die Ergebnisse der Jugend.

Über die sportlichen Ergebnisse der Erwachsenen zog Martin Sedlmaier Bilanz.

2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer sprach den Sportlern und Trainern seine Anerkennung für die guten Ergebnisse aus. Er würdigte die ehrenamtliche Vereinsarbeit sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht. Sein Dank ging an die bisherige Vorstandschaft für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Der neuen Vorstandschaft wünschte er viel Freude bei der Vereinsleitung.

Zum Abschluss der Feierlichkeiten des Gründungsjubiläums wurden zunächst die Gründungsmitglieder Ernst Gruber sen., Hermann Gruber, Alois Huber, Dionys Lachner, Josef Lachner sen. und Hermann Rettenbeck mit einem Geschenk geehrt.

Für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden Helmut Boxhammer, Karlheinz Eckmeier, Bernhard Eder, Georg Dallinger, Franz Gruber, Johann Huber (Brückl), Hubert Moser, Walter Pongruber, Anna Sedlmaier, Josef Sextl, Hubert Stuckenberger und Klement Zisler ausgezeichnet.

Für 40-jährige Vereinstreue erhielten Stefan Aigner, Gerald Aimer, Johann Albersdörfer, Alois Bartreier, Franz Eder, Annemarie Fußeder, Andreas Gruber, Ernst Gruber jun., Hans Hamann, Hermann Heindl sen., Heinrich Huber, Thomas Kersch, Christian Laubenbacher, Leo Parstorfer, Andrea Reinberger, Karl Sedlmaier, Martin Sedlmaier, Bernhard Stelzig, Wolfgang Stelzig, Edi Stuckenberger, Adolf Schnaitl und Johann Trager ein Geschenk.

30 Jahre gehören Wolfgang Aigner, Anita Eder, Marianne Englmeier, Franz Fußeder, Anna Goldbrunner, Stefan Gruber, Hermann Heindl jun., Helmut Huber, Johann Huber (Radlkofen), Thomas Huber, Christine Jäger, Hans Lachner, Josef Lachner jun., Jürgen Lachner, Rudolf Leitner, Gerhard Obermeier, Matthäus Pavenzinger, Josef Rembeck, Thomas Schnaitl, Ferdinand Stelzig, Hubert Vilsmaier, Alfons Vilsmeier, Christian Stocker, Josef Vockinger, Ludwig Vockinger, Johann

Wamprechtshammer, Josef Wotzinger sen. und Tanja Zisler dem Stockschiützenclub an.

Der neue Vorsitzende Markus Boxhammer dankte am Schluss der Jahreshauptversammlung den Mitgliedern für das ihm und den neuen Vorstandmitgliedern entgegengebrachte Vertrauen.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Franz Schieber, Josef Leitmann und Albert Laubenbacher.

Unter den Gästen war Kreisobmann Bernhard Stelzig.

Freudiges Wiedersehen nach 30 Jahren



Die ehemaligen Schulkameraden des Einschulungsjahrganges 1984 mit Lehrer Helmut Gabriel (vorne, links).

Gangkofen. Zahlreiche ehemalige Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 1984 in den Grundschulen Gangkofen, Kollbach und Hölsbrunn eingeschult wurden, trafen sich am 26. Oktober zum Wiedersehen nach 30 Jahren.

Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler feierten im Gasthaus „Spirklhof“ mit Sektempfang, Kaffee und Kuchen und einem gemütlichen Abendessen das Wiedersehen.

Die beiden Organisatoren Tina Wimmer und Manuela Aigner freuten sich besonders über den Besuch des ehemaligen Lehrers Helmut Gabriel.

Die ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschüler hatten sich vieles über ihre Schulzeit und das anschließende Leben zu erzählen, sodass der Tag wie im Fluge verging.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



Zeit für mich, Zeit für dich, Zeit für Gott



Der Chor Mirjam aus Mitterskirchen unter der Leitung von Martina Seiler (rechts) bereicherte den Oasenabend mit passenden und hervorragend gesungenen Liedern.

Gangkofen. Viele Gäste ließen sich am 26. Oktober in die evangelische Gnadenkirche zum Oasenabend einladen. Nach dem Musikstück „Komm herein“ wurden die Gäste durch Prädikantin Martina Seiler begrüßt. Sie verdeutlichte den Begriff Zeit, anschließend stimmte der Chor Mirjam aus Mitterskirchen unter ihrer Leitung den ersten Teil „Zeit für mich“ mit dem Lied „Nimm dir Zeit“ an. Die folgenden, von verschiedenen Personen vorgetragenen Texten zum Thema, zeigten den Zuhörern die Bedeutung der „Zeit für mich“ mitten in unserer, zur Gewohnheit gewordenen, hitzigen und stürmischen Geschäftigkeit des Alltags. „Zeit für mich“ wurde nach „Du schenkst mit Zeit“ vom Chor mit dem Instrumentaltitel „Feather Theme“ abgeschlossen. „Aufstehn, aufeinander zugehn“ und „Wo soll ich fliehen hin“ waren die Lieder des zweiten Teils „Zeit für dich“. Währenddessen hörten die Gäste Gedanken über „Zeit für dich“. Der Instrumentaltitel „You raise me up“ beendete den Teil nach einem Ritual mit Kerzen.

Mit „Wo ich auch stehe“, „Meine Zeit steht in deinen Händen“, und „Gott sei mit Dir“ führte der Chor durch den Schlussabschnitt „Zeit für Gott“. Dazu hörten die Besucher Gedanken zum „Verweilen“ und über die Zeit, um vor Gott zu sein, ohne etwas tun und leisten zu müssen, sondern einfach vor ihm da sein. Die Instrumentaltitel „What a wonderful world“ und „Think of me“ rundeten das Thema ab. In den Schlussworten dankte Martina Seiler allen Helfern im „Oasenteam“ für die Mithilfe bei der Gestaltung des Abends.

Als Zugabe sang der Chor „Ein Fest der Freude“, anschließend nutzten viele Besucher, bei den vorbereiteten Erfrischungen im Gemeindesaal, die Gelegenheit zum Gespräch über die Zeit.

Eine-Welt-Laden-Team gestaltete Familiengottesdienst



Der Chor „Amicitia“ unter der Leitung von Monika Baumgartner (rechts) gestaltete den Festgottesdienst zum Weltmissionssonntag musikalisch mit.

Gangkofen. Am Weltmissionssonntag zelebrierten Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta und Diakon Alois Gallersdörfer einen Festgottesdienst zum Thema „Meine Hoffnung, sie gilt Dir“. Der Gottesdienst wurde vom Team des Eine-Welt-Ladens vorbereitet und mitgestaltet. So wurden die Fürbitten vorgetragen und von den Kindern Wasser, Brot, Luft und Licht unter einen Regenbogen vor den Altar gebracht.

Der von Monika Baumgartner geleitete Chor „Amicitia“ bereicherte den Gottesdienst mit schönen Liedern, die den vielen Anwesenden Freude bereiten.

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 02.11.2024 – 10.11.2024

Samstag 02.11. Allerseelen
09.00 in Heiligenstadt Eucharistiefeier
(Fam. Josef Brandl f. + Schwager u. Onkel Michael Enggruber/Fam. Göbel f. + Nachbarin Elfriede Brummer/ Martin Weidenegger f. + Tante Maria Weidenegger) anschl. Gräbersegnung

Sonntag 03.11. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft
(Fam. Fritz Brummer f. + Cousin Alois Brummer/Dorner Annerl f. + Richard Heinrich/ Rudolf Brunmeier f. + Ida Purzer)
11.00 Taufe Köllnberger Julian

Montag 04.11. 14.30 Gesprächskreis Trauern-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

November 2024



de Angeh.

18.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Lackner Alois f. + Angeh./Anneliese Hausperger f. + Maria Weidenegger)

Mittwoch 06.11. 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“

19.15 Eucharistiefeier (Fam. Helga Blank f. + Rita Holzapfel/Fam. Blank f. + Anna u. Franz Erlmaier)

Donnerstag 07.11. 08.00 Eucharistiefeier (Käthi Reithmayr, Fleckmühle f. + Maria Madl/Rosa Brummer f. + Eltern)

Freitag 08.11. 15.30 im Bürgerheim Eucharistiefeier (Paula Fuest f. + Ingrid Huber) mit Totengedenken

Samstag 09.11. 16.00 Kindergottesdienst im Pfarrsaal

19.00 Vorabendmesse (Kosak Reinhilde f. + Bruder Josef Gallersdörfer/Rosi Thanner m. Kinder f. + Ehem., Vater u. Opa Karl Thanner z. Sterbet./Rosi Thanner m. Kinder f. + Bruder, Onkel u. Großonkel Josef Girnghuber)

Sonntag 10.11. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft
(Högl Christine u. Isabella f. + Nachbarn Ludwig Laubenbacher/Fam. Lampoltshammer f. + Maria Weidenegger/Fam. Leitner f. + Schwager u. Onkel Michael Enggruber)
11.00 Taufe Asbeck Cataleya

Angerbach

Sonntag 03.11. 8.30 Eucharistiefeier (Angela Gerastorfer f. + Verwandte Katharina Ecker/Fam. Joh. Aigner f. + Katharina Degenbeck)

Dirnaich

Dienstag 05.11. 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Kaltwasser f. + Theresia Meindl/Franziska Stauber f. + Lydia Brandl)

Sonntag 10.11. 8.30 Patroziniumsgottesd. (Franz u. Renate Steckermeier f. + Mutter u. Schwiegermutter Johanna Steckermeier/Anita Huber m. Fam. f. + Erich Gamenik)

13.00 Rosenkranz aller Rosenkranzvereine